

Wirtschaftsplanung

2022 – 2025

der



Stadtwerke *für* Rheine



Inhaltsverzeichnis

1. Stellen- und Belegschaftsplan	1
2. Ergebnisplanung SWR	2
3. Plankapitalflussrechnung SWR	5
4. Plankapitalflussrechnung Konzern	6
5. Planbilanz SWR	8
6. Planbilanz Konzern	8



1. Stellen- und Belegschaftsplan

SWR (MA-Äquivalent)	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Prog. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verwaltung	2,43	3,17	5,56	5,24	5,24	5,24	5,24	5,24
Zwischensumme	2,43	3,17	5,56	5,24	5,24	5,24	5,24	5,24
Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	2,43	3,17	5,56	5,24	5,24	5,24	5,24	5,24

Der Stellenbesetzungsplan 2022 für die Stadtwerke Rheine GmbH verringert sich gegenüber der Stellenplanung 2021 um 0,32 Stellen und entspricht damit der aktuellen Situation von 5,24 Stellen. Im laufenden Jahr ist eine Mitarbeiterin ausgeschieden. Eine Nachbesetzung ist erfolgt. Die Differenz ergibt sich aus den unterschiedlichen Beschäftigungsgraden der Mitarbeiterinnen.

In der Mehrjahresplanung wird konstant von 5,24 Stellen ausgegangen.

Die Personalkostenplanung wurde dem AK Personal in seiner Sitzung am 02.11.2021 erläutert und dem AR zur Beschlussfassung empfohlen.



2. Ergebnisplanung SWR

SWR (in T€)	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Prog. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebengeschäftliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernumsätze	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	59	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	4.941	5.957	4.261	5.177	4.054	4.437	3.731	3.907
Betriebliche Erträge	5.000	5.957	4.261	5.177	4.054	4.437	3.731	3.907
Materialaufwand / Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	-276	-537	-902	-813	-835	-860	-885	-912
Abschreibungen	-7	-8	-9	-9	-4	-1	-1	0
Sonstiger Aufwand	-661	-709	-765	-681	-796	-789	-798	-803
Betrieblicher Aufwand	-944	-1.254	-1.676	-1.503	-1.635	-1.650	-1.684	-1.715
Betriebliches Ergebnis	4.056	4.703	2.585	3.674	2.419	2.787	2.047	2.192
Gewinnabführung EWR	13.095	11.292	7.317	9.124	6.845	8.058	6.554	7.638
Verlustübernahme VSR	-1.336	-1.897	-2.505	-3.216	-2.532	-2.130	-2.220	-2.277
Verlustübernahme RBG	-2.277	-2.739	-2.700	-2.633	-3.852	-4.036	-3.221	-4.214
Sonstiges Finanzergebnis	-180	-117	-127	-16	-24	-22	-18	-13
Summe Finanzergebnis	9.302	6.539	1.985	3.259	437	1.870	1.095	1.134
Neutrales Ergebnis / Sondereffekte	-183	-20	-559	-20	480	-20	-20	-10
Steuern vom Einkommen	-3.489	-3.939	-997	-2.370	-990	-1.377	-827	-631
Ergebnis nach Steuern	9.688	7.283	3.014	4.543	2.346	3.260	2.295	2.685
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinn / Verlust	9.688	7.283	3.014	4.543	2.346	3.260	2.295	2.685
Informatorisch: Konzessionsabgaben	3.832	3.866	3.875	3.974	3.906	3.947	3.985	4.011

Die **sonstigen Erträge** enthalten die Konzernumlage, die die Dienstleistungen der SWR für die anderen Gesellschaften des Konzerns abbildet und in 2021 voraussichtlich 1,4 Mio. € betragen wird und somit 0,1 Mio. € höher ist als geplant. Hinzu kommt eine konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung der SWR an die EWR in Höhe von 0,1 T€. Zusätzlich wird hier die Ertragssteuerumlage aus dem Ergebnis der EWR in Höhe von voraussichtlich 3,7 Mio. € berücksichtigt, die damit um 0,9 Mio. € höher ausfällt als geplant. In 2022 und den Folgejahren liegen die Erträge der Konzernumlage (1,4 Mio. €) und der konzerninternen Arbeitnehmerüberlassung (0,1 Mio. €) auf dem Niveau von 2021 mit leicht steigender Tendenz.



Die Ertragssteuerumlage aus dem Ergebnis der EWR für das Jahr 2022 wird mit 2,5 Mio. €, 2023 mit 2,9 Mio. €, 2024 mit 2,2 Mio. € und in 2025 mit 2,3 Mio. € geplant. Somit ergeben sich für das Jahr 2021 voraussichtlich betriebliche **Erträge** in Höhe von 5,2 Mio. € und für das Jahr 2022 wird mit 4,1 Mio. € geplant.

Basis der **Personalkostenplanung** ist die Stellenplanung der SWR (siehe Seite 1). In 2021 fällt der Personalaufwand um 89 T€ geringer aus, da die Besetzung einer Stelle erst zu einem späteren Zeitpunkt in einem geringeren Stellenumfang erfolgt ist. Der Aufwand für Löhne und Gehälter wird mit einer prozentualen Steigerung von 2,70 % (tariflich und strukturell) für das Jahr 2022 und für die Folgejahre mit 3 % geplant. Die Sozialabgaben steigen entsprechend.

Die **Abschreibungen** sind auf einem niedrigen Niveau geplant und ergeben sich aus den Investitionen aus Vorjahren in die Internetpräsenz.

Der **sonstige Aufwand** enthält die Konzernumlage für Leistungen der EWR, Beratungskosten, das Dachmarketing, Spenden, Sitzungsgelder und Abschluss- und Prüfungskosten. In 2021 wird der sonstige Aufwand voraussichtlich bei 0,7 Mio. € und somit 0,1 Mio. € unter dem Planwert liegen. Gründe hierfür liegen im Wesentlichen in geringeren Rechts- und Beratungskosten, Aus- und Fortbildungskosten sowie sonstigen Dienst- und Fremdleistungen. Gegenläufig steigen die Konzernumlage und Abschluss- und Prüfungskosten. In 2022 und im Mittelfristzeitraum werden 0,8 Mio. € eingeplant.

Das **Finanzergebnis** wird in 2021 voraussichtlich um 1,3 Mio. € höher liegen als geplant und bei 3,3 Mio. € liegen. Es setzt sich zusammen aus dem Gewinn der EWR (9,1 Mio. €) und gegenläufig aus den Verlustübernahmen der VSR (3,2 Mio. €) und der RBG (2,6 Mio. €). Des Weiteren sind Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 31 T€ und Erträge aus Beteiligungen am Lokalradio Steinfurt von 15 T€ enthalten. Hinzu kommt der Zinsaufwand aus dem Gesellschafterdarlehen der Stadt Rheine in Höhe von 61 T€. Das Finanzergebnis in 2022 wird mit 0,4 Mio. € geplant. Darin enthalten ist der Gewinn der EWR (6,85 Mio. €) und die Verluste der VSR (2,5 Mio. €) und der RBG (3,85 Mio. €). Hinzu kommen Zinserträge aus Ausleihungen und Beteiligungserträge in Höhe von 34 T€ und ein Zinsaufwand von 58 T€.

Das **neutrale Ergebnis/Sondereffekte** wird in der Prognose 2021 mit -20 T€ eingeplant und liegt damit auf dem Niveau von 2020. Die Abweichung zum Plan 2021 (+0,5 Mio. €) ergibt sich aus geringeren Rückstellungen für Energiedeputate (-0,1 Mio. €), einem geringeren Zinsaufwand für diese Rückstellungen (-0,1 Mio. €) und gegenläufig höheren Erträgen aus dem Schuldbeitritt (+0,7 Mio. €). Insgesamt wird das neutrale Ergebnis im Jahr 2021 und in den Folgejahren geplant mit Erträgen aus dem Schuldbeitritt in Höhe von +1,2 Mio. € und Aufwand für Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Energiedeputate und mittelbaren Versorgungsverpflichtungen ZVK in Höhe von -1,0 Mio. €. Hinzu kommt ein entsprechender Zinsaufwand für diese Rückstellungen in Höhe von - 65 T€. Im Jahr 2022 wird zusätzlich mit einer Erstattung von Ertragssteuern aufgrund der Betriebsprüfung aus Vorjahren in Höhe von 0,5 Mio. € geplant. Somit ergibt sich im Jahr 2022 ein neutrales Ergebnis/Sondereffekte von 0,5 Mio. €.

Hinweis zum Schuldbeitritt: Mit Vertrag vom 19. Dezember 2014 wurde ein Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis mit der EWR, VSR und der RGB bezüglich der Erfüllung der Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen (Altersteilzeit, Energiedeputate und mittelbare Versorgungsverpflichtungen ZVK) zugrundeliegenden Verpflichtungen vereinbart. Die SWR stellte damit die Vertragspartner von den vorgenannten Verpflichtungen frei. Im



Gegenzug leisten diese eine Entschädigungszahlung in entsprechender Höhe. Diese Verpflichtungen gingen bilanziell zum 31. Dezember 2014 auf die SWR über. Aufgrund der vertraglichen Regelungen zur Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis bestehen Ausgleichsansprüche der ursprünglich Verpflichteten hinsichtlich der unterjährig erfolgten Zahlungen, die einmal jährlich nachschüssig zu ermitteln sind.

Die Höhe der **Ertragssteuern** ist abhängig von der Ergebnisentwicklung des Konzerns und berücksichtigt die steuerliche Bewertung insbesondere des neutralen Ergebnisses und der Rückstellungen in der Steuerbilanz.

Das Prognosejahr **2021** wird voraussichtlich mit einem **positiven Ergebnis** von **4,5 Mio. €** und das Planjahr **2022** mit **2,3 Mio. €** abschließen.

Das **Ergebnis** der Stadtwerke Rheine GmbH (SWR) wird maßgeblich von der Gewinnentwicklung der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH (EWR) sowie der Verlustentwicklung der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR) und der Rheiner Bäder GmbH (RBG) bestimmt. Sowohl in der Prognose 2021 wie auch im Planjahr 2022 und im Mittelfristzeitraum wird die SWR unter Berücksichtigung aller Abschlüsse der Organgesellschaften ein positives Ergebnis ausweisen.



3. Plankapitalflussrechnung SWR

Kapitalflussrechnung -SWR- (in T€)	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Progn. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jahresfehlbetrag (SWR)	-436	-189	-942	-62	-172	-154	-151	-134
Gewinnabführung EWR an SWR	17.226	16.047	10.158	12.825	9.392	10.957	8.714	9.942
Verlustübernahme VSR von SWR	-1.336	-1.897	-2.505	-3.216	-2.532	-2.130	-2.220	-2.277
Verlustübernahme RBG von SWR	-2.277	-2.739	-2.700	-2.633	-3.852	-4.036	-3.221	-4.214
Gewinnabführung/Verlustabdeckung Konzerngesellsch.	13.613	11.411	4.953	6.976	3.008	4.791	3.273	3.451
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.489	-3.939	-997	-2.370	-490	-1.377	-827	-631
Jahresüberschuss	9.688	7.283	3.014	4.544	2.346	3.260	2.295	2.686
Abschreibungen	7	8	9	9	4	1	1	0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	1.316	754	1.004	2.105	2.536	-136	371	556
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
cash - flow	11.011	8.045	4.027	6.658	4.886	3.125	2.667	3.242
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-237	-1.030	0	0	0	0	0	0
Veränderung der kurzfristigen Aktiva (ohne Finanzmittel)	891	-1.114	0	558	0	0	0	0
Veränderung der übrigen kurzfr. Passiva (o.Finanzschulden)	-296	-818	0	410	0	0	0	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	11.369	5.083	4.027	7.626	4.886	3.125	2.667	3.242
Auszahl. für den Zugang Sachanlagevermögen u. immat. VG	0	-6	0	0	0	0	0	0
Abgang von Finanzanlagevermögen/Sachanlagevermögen	138	138	138	138	138	138	138	138
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	138	132	138	138	138	138	138	138
free - cash - flow	11.507	5.215	4.165	7.764	5.024	3.263	2.805	3.380
Einzahlung in die Kapitalrücklage	0	5.573	8.000	8.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-348	-2.772	-244	-244	-244	-244	-244	-244
Zuschuss Kombibad RBG	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	7.169	7.939
Gewinnabführung an die Gesellschafterin	-1.302	0	-2.793	-2.685	-2.779	-1.875	-2.111	-1.830
Veränderung Konzernverrechnungskonten	-12.581	23.107	-15.950	-8.023	-20.089	-7.907	-7.637	-8.971
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-14.231	17.908	-18.987	-10.952	-23.112	-10.026	-2.823	-3.106
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.661	6.937	28.091	30.060	26.872	8.784	2.021	2.003
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.937	30.060	13.269	26.872	8.784	2.021	2.003	2.277

Für die Stadtwerke Rheine GmbH sind in den Planjahren bis 2023 keine Darlehensaufnahmen geplant. Insbesondere aufgrund der hohen Investitionstätigkeit werden jedoch in den Jahren ab 2024 Darlehensaufnahmen notwendig sein. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans sind wir für 2021 von einer weiteren Einzahlung in die Kapitalrücklage durch die Stadt Rheine in Höhe von 8 Mio. € ausgegangen. Ob die Mittel gegebenenfalls alternativ nicht als Eigenkapital, sondern über andere Passivposten bereitgestellt werden, ist noch nicht abschließend mit der Stadt Rheine besprochen worden. Diese Mittel leitet die Stadtwerke Rheine GmbH, wie auch schon in 2020 - über das Konzernverrechnungskonto an die Rheiner Bäder GmbH weiter, die damit den Neubau des Hallenbades finanzieren kann. Die SWR reicht auch darüber hinaus über Konzernverrechnungskonten Liquidität auch an die übrigen Tochtergesellschaften - insbesondere die Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH - weiter.



4. Plankapitalflussrechnung Konzern

lfd. Nr.	Kapitalflussrechnung -Konzern- (in T€)	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Progn. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Jahresüberschuss	9.688	7.283	3.014	4.544	2.346	3.260	2.295	2.686
2	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.143	5.257	6.471	5.805	7.266	8.102	8.265	7.934
3	-/+ Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-2.275	-326	397	697	2.278	-1.375	-1.159	-2.108
5	- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	-1.753	559	-82	-82	-26	0	0	0
6	+/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.450	-363	0	-79	590	0	0	0
7	+/- Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.482	-2.298	-22	461	0	0	0	0
8	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-172	3	0	0	0	0	-900	0
9	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	684	536	-166	-184	-154	-129	-100	-69
10	- sonstige Beteiligungserträge	-357	-553	-459	-359	-376	-397	-363	-373
11	+ Ertragsteueraufwand	3.489	3.939	-997	-2.370	-490	-1.377	-827	-631
12	- Ertragsteuerzahlungen	-3.732	-4.997	997	2.370	490	1.377	827	631
13	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 12)	15.647	9.040	9.153	10.803	11.924	9.461	8.038	8.070
14	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	263	118	0	0	0	0	1.457	0
15	- Auszahlungen für den Zugang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-8.410	-12.340	-34.485	-25.205	-31.511	-17.214	-15.909	-15.211
16	+ Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	233	533	982	640	1.438	1.102	1.208	1.197
17	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.442	-1.602	-750	-705	-3.146	-546	-546	-546
18	+ Erhaltene Zinsen	24	21	231	250	216	187	155	122
19	+ Erhaltene Dividenden	329	553	459	359	376	397	363	373
20	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 14 bis 19)	-11.003	-12.717	-33.563	-24.661	-32.627	-16.074	-13.272	-14.065
21	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-497	-2.922	-394	-394	-394	-394	-287	-287
22	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0	0	0	0	0	7.169	7.939
23	+ Einzahlungen in die Kapitalrücklage	0	5.573	8.000	8.000	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	507	800	4.840	4.840	5.850	2.177	500	500
25	- Gezahlte Zinsen	-268	-205	-65	-66	-62	-58	-55	-53
26	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.302	0	-2.793	-2.685	-2.779	-1.875	-2.111	-1.830
27	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 26)	-1.560	3.246	9.588	9.695	2.615	-150	5.216	6.269
28	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus lfd. Nr. 13, 20 und 27)	3.084	-431	-14.822	-4.163	-18.088	-6.763	-18	274
29	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	28.089	31.173	27.788	30.742	26.579	8.491	1.728	1.710
30	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	31.173	30.742	12.966	26.579	8.491	1.728	1.710	1.984

Im Konzern Stadtwerke Rheine sind im Planungszeitraum in den Jahren 2024 und 2025 Aufnahmen von Darlehen vorgesehen. Die vergleichsweise starke Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren kann nicht vollständig aus dem Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit, aus Zuschüssen von der Gesellschafterin Stadt Rheine und Dritten sowie aus vorhandener Liquidität finanziert werden. Eventuell kurzfristig auftretender Finanzierungsbedarf für Betriebsmittel wird über die bei den Banken bestehenden Kontokorrentlinien bereitgestellt. Zur langfristigen Finanzierung des Neubaus des Hallenbades sind in 2020 und 2021 Einzahlungen durch die Gesellschafterin Stadt Rheine von 5,6 bzw. 8 Mio. € in die Kapitalrücklage berücksichtigt worden, wobei die Stadt im Jahr 2020 gleichzeitig keine Ausschüttungen erhalten hat (nach dem Renditemodell hätten sich Ausschüttungen in Höhe von 2,4 Mio. € ergeben). Ob die 8 Mio. € in 2021 gegebenenfalls alternativ nicht als Eigenkapital, sondern über andere Passivposten bereitgestellt werden, ist noch nicht abschließend mit der Stadt Rheine besprochen worden. Für



den Breitbandausbau von unterversorgten Gebieten in Rheine sind in den Jahren 2021 bis 2023 ebenfalls Investitionszuschüsse von 11,4 Mio. € eingeplant.



5. Planbilanz SWR

Planbilanz - SWR - (in T€)	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Progn. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
I. Anlagevermögen	37.402	37.262	37.109	37.115	36.973	36.834	36.695	36.557
II. Umlaufvermögen	35.191	45.175	58.590	56.936	58.806	59.856	67.318	76.520
1. Forder. aus Lieferung u. Leistung			0	0	0	0	0	0
2. Forder. gegen verbund. Unternehmen			0	0				
EWR	26.546	8.079	28.289	12.984	28.073	37.204	46.570	56.808
RBG	353	4.111	15.423	14.707	19.576	18.258	16.372	15.062
VSR	0	0	0	0	0	0	0	0
RheinNet	8	464	8	470	470	470	470	470
3. Forder. geg. Beteiligungsunternehmen	0	3	1	3	3	3	3	3
4. Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0
5. So. Vermögensgegenstände	1.347	2.458	1.600	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
6. Bank, Kasse	6.937	30.060	13.269	26.872	8.784	2.021	2.003	2.277
III. Rechnungsabgrenzung	3	3	3	3	3	3	3	3
Aktiva	72.596	82.440	95.702	94.054	95.782	96.693	104.016	113.080
I. Eigenkapital	35.650	48.506	59.449	58.365	57.932	59.317	59.501	60.357
1. Stammkapital	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2. Kapitalrücklage	3.282	8.855	19.282	16.855	16.855	16.855	16.855	16.855
3. Gewinnrücklage	15.180	24.868	29.653	29.466	31.231	31.702	32.851	33.316
4. Jahresüberschuss	9.688	7.283	3.014	4.544	2.346	3.260	2.295	2.686
5. Gewinn- /Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0	0
II. So. Po. m. Rückl.ant.	0	0	0	0	0	0	0	0
III. Rückstellungen	26.900	26.624	29.092	28.729	31.265	31.129	31.500	32.056
1. Pensionen/Sonstige	26.900	26.624	29.092	28.729	31.265	31.129	31.500	32.056
2. Sonstige			0	0	0	0	0	0
IV. Verbindlichkeiten	10.046	7.310	7.161	6.960	6.585	6.247	13.015	20.667
Langfristige Verbindlichkeiten	6.830	4.058	3.814	3.814	3.570	3.326	10.251	17.946
1. Kreditinstitut (Darlehen)	0	0	0	0	0	0	7.169	15.108
2. Verb. geg. Gesellschafter	6.830	4.058	3.814	3.814	3.570	3.326	3.082	2.838
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.216	3.252	3.347	3.146	3.015	2.921	2.764	2.721
1. Bank (Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Verb. aus Lieferung u. Leistung	44	31	35	35	35	35	35	35
3. Verb. ggü. verbund. Unternehmen			0	0				
EWR	0	0	0	0	0	0	0	0
VSR	1.473	2.327	1.412	1.811	1.680	1.586	1.429	1.386
RBG	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Verb. ggü. Gesellschafter			0	0				
6. Sonstige	1.699	894	1.900	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
V. Passive latente Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Passiva	72.596	82.440	95.702	94.054	95.782	96.693	104.016	113.080

Die Bilanzsumme der SWR steigt im Planjahr 2022 auf 96,3 Mio. €. Mittelfristig steigt die Bilanzsumme weiter auf über 111 Mio. € zum Ende des Geschäftsjahres 2025. Ausschlaggebend hierfür ist im Wesentlichen die Weitergabe von Finanzmitteln der Gesellschafterin Stadt Rheine an die Tochtergesellschaft Rheiner Bäder GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Hallenbades (jeweils 8 Mio. € in 2020 und 2021). Zudem werden auch die zukünftigen vergleichsweise hohen



Investitionen der EWR über Mittel der SWR finanziert, so dass das Konzernverrechnungskonto gegenüber der EWR auf der Aktivseite sukzessive ansteigt. Da die flüssigen Mittel voraussichtlich in 2024 aufgezehrt sein werden, sind danach wieder Darlehensaufnahmen notwendig. Das Eigenkapital steigt darüber hinaus auch aufgrund der teilweisen Thesaurierung von Jahresergebnissen. Bei den langfristigen Rückstellungen ist ebenfalls von tendenziell steigenden Salden auszugehen. Gegenläufig wirken die Tilgungen von Gesellschafterdarlehen.



6. Planbilanz Konzern

Planbilanz - Konzern - in T€	IST 2019	IST 2020	Plan 2021	Progn. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
I. Anlagevermögen	70.146	77.376	104.698	92.404	112.507	118.886	124.811	130.937
1. Immaterielle WG	1.361	1.193	3.208	2.189	3.118	3.792	4.189	4.545
2. Sachanlagen	64.545	71.062	96.982	84.859	102.124	108.141	114.047	120.143
3. Investitionszuschüsse	-11.502	-11.690	-11.223	-11.525	-11.320	-11.075	-10.790	-10.465
4. Finanzanlagen	15.742	16.811	15.731	16.881	18.585	18.028	17.365	16.714
II. Umlaufvermögen	45.874	45.812	28.081	41.727	23.049	16.286	16.268	16.542
1. Vorräte	1.714	2.100	1.968	2.170	2.180	2.180	2.180	2.180
2. Forder. aus Lieferung u. Leistung	9.748	8.863	10.260	9.260	9.260	9.260	9.260	9.260
3. Forder. gegen verbund. Unternehmen		0	0	0	0	0	0	0
EWR		0	0	0	0	0	0	0
SWR		0	0	0	0	0	0	0
VSR		0	0	0	0	0	0	0
RBG		0	0	0	0	0	0	0
RheiNet		0	0	0	0	0	0	0
4. Ford. gegen Beteiligungsunternehmen	1.050	884	731	1.303	703	703	703	703
5. So. Vermögensgegenstände	2.189	3.223	2.156	2.415	2.415	2.415	2.415	2.415
6. Bank, Kasse	31.173	30.742	12.966	26.579	8.491	1.728	1.710	1.984
III. Rechnungsabgrenzungsposten	175	170	176	171	171	171	171	171
IV. Aktiver Untersch.Betrag	0							
Aktiva	116.195	123.358	132.955	134.302	135.727	135.343	141.250	147.650
I. Eigenkapital	48.000	60.856	71.829	70.715	70.282	71.667	71.851	72.707
1. Stammkapital	7.500	7.500	22.710	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2. Kapitalrücklage	3.282	8.855	4.177	16.855	16.855	16.855	16.855	16.855
3. Gewinnrücklagen	27.530	37.218	41.928	41.816	43.581	44.052	45.201	45.666
4. Jahresüberschuss	9.688	7.283	3.014	4.544	2.346	3.260	2.295	2.686
II. Empfangene Ertr. Zusch.	257	108	26	26	0	0	0	0
III. Rückstellungen	41.101	40.775	40.923	41.472	43.750	42.375	41.216	39.108
1. Pensionen	24.008	24.554	27.909	27.546	30.082	29.946	30.317	30.873
2. Sonstige Rückstellungen	17.093	16.221	13.014	13.926	13.668	12.429	10.899	8.235
IV. Verbindlichkeiten	26.768	21.582	20.165	22.054	21.660	21.266	28.148	35.800
1. Kreditinstituten (Darlehen)	748	598	448	448	298	148	7.274	15.170
2. Verb. aus Lieferung u. Leistung	8.838	6.555	5.690	7.460	7.460	7.460	7.460	7.460
3. Verb. ggü. Beteiligungsunternehmen	62	50	50	50	50	50	50	50
4. Verb. ggü. verbund. Unternehmen		0	0	0	0	0	0	0
EWR		0	0	0	0	0	0	0
VSR		0	0	0	0	0	0	0
Rheinet		0	0	0	0	0	0	0
RBG		0	0	0	0	0	0	0
SWR		0	0	0	0	0	0	0
5. Verb. ggü. Gesellschafter	6.830	4.058	3.814	3.814	3.570	3.326	3.082	2.838
6. Sonstige	10.290	10.321	10.163	10.282	10.282	10.282	10.282	10.282
V. Rechnungsabgrenzungsposten	69	37	12	35	35	35	35	35
Passiva	116.195	123.358	132.955	134.302	135.727	135.343	141.250	147.650